



Der Ausflug zum Biber in die Lobau

Besonders gut gefiel mir:

- ❖ **Wir sahen einen echten Biberschädel.**
- ❖ **Wir betrachteten das besonders dichte Fell eines Bibers.**
- ❖ **Wir hörten, dass Biber Pflanzenfresser sind.**
- ❖ **Wir erfuhren, dass junge Biber Nesthocker sind.**
- ❖ **Wir sahen einige, vom Biber abgenagte, Rindenstücke.**
- ❖ **Wir lernten seine Behausung, die unter Wasser ist, kennen.**
- ❖ **Wir hörten, dass sich Biber mit einem besonderen Öl einschmieren.**
- ❖ **Wir erfuhren, dass der Biber seine Kollegen vor Feinden warnt, indem er mit seinem mächtigen Ruderschwanz auf die Wasseroberfläche schlägt.**

Beim Biber in der Lobau

Am Beginn der Führung gingen wir zu einem Gewässer, in dem die Biber gerne schwimmen, tauchen und leben.

Unser Betreuer zeigte uns verschiedene abgenagte Stöcke und fragte uns, ob wir den Unterschied von einem Hundezahnabdruck und einem Biberzahnabdruck erkennen können. Wir schauten uns die Stöcke genau an und fanden die richtigen Zahnspuren des Bibers.

Mir gefielen die Führung und das Wandern durch die Lobau!

„Let's go to the BIBER!“

Die Biberführung in der Lobau

Mir gefielen am besten der Biberschädel und das Biberfell. Interessant war auch, dass Biber in großen Familiengruppen leben. Sie fressen gerne Rinde und verschiedene Pflanzen, jedoch kein Fleisch.

Sie wurden lange Zeit während der Fastenzeit gejagt, da sie früher als Fische anerkannt waren. Auch wegen des dichten Fells wurden diese Nagetiere gerne gejagt.

Biber stehen unter Naturschutz!



Ein Ausflug in die Lobau zum Bibergewässer

In der Lobau lernten wir einiges über die Biber. Wir erfuhren, dass die Biber unter Wasser schnell schwimmen können. Aber an Land sind sie eher langsam unterwegs. Die Biber fressen gerne frische Baumrinde, denn sie sind reine Pflanzenfresser. Wir sahen auch ein Schädel skelett von einem Biber.

Der Ausflug zum Schnee

Es war toll!

Die Führung war spannend!

Der Ausflug war sehr unterhaltsam!

Zum Schluss gab es eine Schneeballschlacht!



Der Besuch beim Biber

Wir besuchten die Biber in der Lobau. Leider sahen wir aber keine! Sie verstecken sich nämlich tagsüber und leben gerne in Bauten, die unter Wasser angelegt sind. Gerne knabbern sie an frischen Rinden. Während einer kleinen Pause zeigte uns Alex, unser Betreuer, das Schädel skelett eines Bibers. Wir sahen die langen Nagezähne, die man aus dem Schädel skelett förmlich herausziehen konnte. Als wir in der warmen Stube des Camps waren, zeigte uns der Biologe das Fell eines Bibers. Es hatte ganz viele Haare. Auch den flachen Ruderschwanz konnten wir uns interessiert anschauen.



Ein gelungener Lehrausgang!



Der Biberbesuch

Mir gefiel am besten, dass wir ein Biberschädelskelett und ein Biberfell angreifen durften.

Biber leben im Wasser, sie sind große Nagetiere und reine Pflanzenfresser. Sie klatschen mit ihrem kräftigen Schwanz bei Gefahr auf die Wasseroberfläche.

Biber fressen gerne Rindenteile und Wasserpflanzen.

Diese Nagetiere waren vor etlichen Jahren vor dem Aussterben bedroht. Doch jetzt stehen sie unter Naturschutz und fühlen sich in der Lobau sehr wohl.

AUF DEN SPUREN DES BIBERS



Wir waren am Montag in der Lobau. Wir wanderten auf den Spuren des Bibers. Leider sahen wir keine Biber, denn diese Tiere sind nachtaktiv. Aber wir entdeckten viele Bibernagespuren. Wir wanderten durch die Lobau und kamen nach zwei Stunden durchgefroren, müde und erschöpft am Ziel an. Dort gab es heißen Tee für die gesamte Klasse.

Eine Wanderung durch die Lobau

Es war ein grauer, kalter Tag, als die 1. NMS durch die Lobau wanderte. Aber diese Wanderung zahlte sich aus! Wir sahen ein Biberschädelskelett und ein schönes, dichtes Biberfell. Beides zeigte uns Alex, unser Betreuer. In einem Haus konnten wir uns aufwärmen und bekamen heißen Fruchtetee. Später mussten wir leider wieder den Heimweg antreten. Es war sehr schön.

